für den ührigen redaftionellen Theil:

merden angenommen in Bofen bei ber Expedition der Beitung, Wilhelmftrage 17. ferner bei Guft. Ad. Shleh, Soflief. Gr. Gerber= u. Breiteftr.-Ede, Otto Niekisch in Firma 3. Penmann, Wilhelmsplatz 8, in Gnefen bei S. Chraplewski, in Weferitz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. bei den Inferaten-Annahmestellen von G. J. Jaube & Co., Haafenflein & Pogler, Rudolf Maffe und "Invalidendank".

Die "Pasaner Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abennement keirägt vierteijährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschlend, Bostellungen nehmen alle Ausgabe-stellen der Zeitung, sowie alle Postämter des i Deutschen Reiches an.

Dienstag, 6. Alugust.

inserste, die sechsgespaltene Petitzelle eder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Aben dausgabe 30 Pf., an bever-zugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expo-alitien für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

Telegraphische Nadrichten.

Berlin, 5. August. S. M. Schiffsjungen Schulschiff "Nige", Rommanbant: Rapitan jur Gee Buchfel, ift am 4. August cr. in Comes eingetroffen. G. Dt. Rreuzerkorvette "Diga", Rommanbant: Rorvetten-Rapitan Freiherr v. Erharbt, ift am 5. August cr. in Aben eingetroffen und beabsichtigt am

selben Tage wieder in See zu geben. Halberstadt, 5. August. Amtliches Ergebnik der am 1. d. M. erfolgten Reichstagsstichwahl im 8. Wahlkreise (Dicersleben . Salberfladt , Bernigerode) bes Regierungsbezirts Dagbeburg: Bon ben im Gangen abgegebenen 13261 Stimmen erhielten: Burgermeifter a. D. John Diterwied (tonf.) 6989, Stadtrath Dr. Beber-Berlin (natlib.) 6322 Stimmen. Erfterer ift somit gewählt.

Dresben, 5. Auguft. Die Schriftftellerin Fannn Lewald ift heute Morgen 5 Uhr im 79. Lebensjahre ge=

ftorben. Fanny Lewald murde am 24. Marz in Königsberg von ifrgelitischen Eltern geboren und trat in ihrem 17. Lebensjahre zur evangelischen Kirche über. Sie begleitete 1831 ihren Bater auf seinen Reisen durch Deutschland und Frankreich und lebte sodann längere Zeit Neisen durch Deutschland und Krankreich und lebte sodann längere Zeit in Breslau und Berlin. Nachdem sie schon früher zur Unterhaltung ihrer Schwester Märchen geschrieben batte. betrat sie die scriftstellerische Laufbahn 1841 mit der Rovelle "Der Stellvertreter" der bald eine große Anzahl von Romanen und Novellen folgte. Im Jahre 1854 verbeirathete sie sich mit Adolf Stahr, mit dem sie gemeinsam eine Reihe von Reisen unternahm. Fanny Lewald hat über 30 größere literarische Arbeiten veröffentlicht, ihre Komane zeichnen sich namentslich durch schaffe Beobachtung und klare Durchbildung des Stils aus. Karlsruhe, 5. August. Der Großherzog und die

Großherzogin begeben fich morgen nach Mainau, wo am Nachmittage die Kronpringessin von Schweben eintreffen wirb. Die Brunnentur in Reichenhall ift ber Rronpringeffin so wenig gut bekommer, baß bieselbe abgebrochen und nunmehr ein längerer Aufenthalt in Mainau beschlossen wurde.

Stuttgart, 5. August. Das arztliche Gutachten über bas Befinden des Königs besagt: Der gegenwärtige Zustand ift befriedigend, die Beränderungen an Lunge und Derz dauern fort, find aber jest nicht störend, die Bermeibung größerer Anftrengungen und flimatifcher Schablichfeiten auch fernerbin nothwendig. - Das von dem Ronige ber Universität Tubingen gegebene Gartenfest in ber Commerresideng Bebenhausen nahm einen glangenben Berlauf. Der Ronig brachte inmitten feiner Gafte ein boch auf bie Univerfitat, beren Brofefforen und Studirende aller Länder aus und nahm barauf einen ihm bargebrachten flubenisschen Salamanber entgegen. Gingelaben waren unter Anberen bie ehemaligen Stubiengenoffen bes Rönigs.

Wien, 5. August. Der Anthropologen-Rongreß murbe heute Vormittag unter Theilnahme hervorragender Gelehrter Defterreichs und Deutschlande, barunter Brof. Brude (Wien) und Brof. Birchow (Berlin), burch ben Brafibenten ber Biener Anthropologifchen Gefellichaft, Frbr. Anbrian-Beilburg mit einer Ansprache eröffnet, in welcher derfelbe bes beimgegangenen Rronpringen Rubolf, bes Protettors ber Gefellichaft und Forberers bes Rongreffes, gebachte. Der Unterrichtsminifter Dr. v. Gautich begrufte die Berfammlung namens ber Staatsregierung, Dr. Richter namens des Wiener Gemeinderaths, Frhr. v. Helfert namens der Zentralkommission für Kunft und historische Denk-mäler und Hofrath Hauer als Intendant des naturhistorischen Sofmuseums. Sierauf übernahm Brofeffor Birchow bas Brafibium und beleuchtete in langerem Bortrage die Bergangenheit und Zukunft ber Anthropologie. Rachmittags findet Empfang im Rathhause fatt.

Grag, 5. Auguft. Die Bergarbeiter im Erifailer Revier haben von ehemaligen nach Weftfalen ausgewanderten Rameraben bie briefliche Aufforderung erhalten, nach Weffgalen ju fommen, wo Arbeiter ju guten Lohnfagen gesucht feien. Bei ber Berathung hieruber zeigte fich eine Angahl jungerer Rrafte

bereit, ber Aufforderung zu folgen. Bafel, 6. August. Sestern fand in Engelberg (Unterwalben) die Ginmeihung ber neuen evangelischen Kapelle statt. Bei Uebergabe ber Schluffel hielt Graf Walberfee eine Aniprache, ber Architeft Beber (Bafel) iprach in ber Rapelle; Bfarrer Beusler (Bafel) hielt bas Beihegebet, Bfarrer Raegt vor Riehen bei Basel die Festpredigt. Bu ber erhebend ver- laufenen Feier hatten sich jahlreiche Theilnehmer eingefunden.

London, 5. August. Unterhaus. Der Unterftaatsfefretar Ferguffon erklarte auf eine Anfrage, ben letten Berichten aus Bruffel jufolge fonne bie Stlavenhanbel Ronfereng vor Mitte

oder Enbe Oftober nicht gusammentreten. Die Aparagenbill murbe nach einftundiger Berathung mit 136 gegen 41 Stimmen in britter Lejung angenommen.

Loudon, 5. August. Der Kaiser hat der Königin von England, fowie dem Bergog von Cambridge preugifche Regimenter perlieben.

Bortsmouth, 6. August. Die Flottenschau bei Spithead begann gestern um 31/2 Uhr nachmittag und verlief glangend. Der Raifer, Bring heinrich, ber Bring und bie Bringeffin von Bales und die anderen Fürftlichkeiten fuhren auf ber Dacht "Biftoria and Albert", welcher bie Dacht "Galatea" voraussegelte und bie Dachten "hohenzollern", "Ds. borne", "Enchentreß" und "Magoalena" mit dem Lordmajor und den Albermen Londons folgten, die Linien der britischen Rriegsschiffe entlang. Alle Schiffe waren mit Flaggen geschmudt, alle Ragen bemannt, bie Matrofen riefen ihr hurrab. Rach der Flottenschau empfing der Raiser die Admirale und Kapitane an Bord feiner Dacht. Das Weiter mar fcon, es wehte aber eine giemlich ftarte Brife.

Bruffel, 6. August. Der vom Dbertongo gurudgetehrter Lieutenant Dhanis berichtet, Die Station Bangala habe große Bedeutung erlangt. Die Beziehungen ber Guropaer und ber Gingeborenen bort feien ausgezeichnete, viele Gingeborene verlangten Ginftellung in den Dienft bes Rongos ftaats. Dhanis hat am rechten Rongoufer brei Zwischenstationen in Dumangi, Oupoto une Dambinga errichtet; Oupoto entwickele fich rafch, Dampfer fanden reichliche Brovifion. Die Bevölkerung jei bort febr bicht und febr freundschaftlich. Zwifcen Rwamonth-Aruwimi nehme bie Schifffahrt täglich gu; gegenwärtig verkehrten bort 19 Dampfer.

Rom, 5. August. Rach bier eingegangenen Rachrichten

aus Maffauah brach General Balbiffera in ber Racht vom 2. jum 3. b. DR. mit vier Bataillonen und 2 Gebirgsbatterien von Shinda nach Asmara auf und besetzte am 4. d. Asmara ohne Widerstand. Es herrscht Regen. Mit ber Anlegung von Befestigungsarbeiten ift fofort begonnen worben.

Betersburg, 5. August. Der englische Botichafter Morier ift geftern, ber öfterreichifd-ungarifche Botichafter Graf Boltens ftein. Troftburg ift heute vom Urlaub hierher gurudgefehrt.

Baris, 5. August. An ber heute erfolgten Ginweihung ber neuen Gebäude ber Sorbonne nahmen Prafibent Carnot, bie Minifter, mehrere Mitglieber bes biplomatifchen Rorps, barunter Lord Lytton, die Mitglieber ber Atademie und gabls reiche Deputationen von auswärtigen Sochiculen theil. Carnot wurde burch die Studenten außerft sympathisch begrugt. Der Unterrichtsminister Kallieres und ber Brafibent bes Munizipals raths Chautemps hießen bie auswärtigen Studenten Ramens ber Regierung, sowie ber Stabt Paris berglich willtommen.

Der Senate-Brafibent bat beute die Labungen ju ber am 8. August ftatifindenben erften Sigung bes oberften Staatsgerichtshofes ergeben laffen.

Baris, 6. August. Boulanger hat eine febr lange Broklamation an das frangofische Bolt erlaffen, welches er als seinen einzigen Richter anerkennt. In bem Manifest bespricht er die Anklagen gegen ihn, welche in den fürzlich publizirten

4. Klasse 180. Königlich Preuß. Lotterie.

bie Gewinne über 210 Mart find den betreffenden Rummern

684 835 918
 50139 335 474 511 13 885 51072 77 140 232 90 (3000) 379
428 41 572 618 710 869 907 52048 75 307 94 423 44 (1500) 53
606 733 842 (500) 56 53017 51 (500) 60 61 74 82 96 (500) 300 416
20 36 589 690 921 54386 401 3 14 16 564 (3000) 718 861
55037 159 209 37 365 535 (500) 58 91 671 96 963 56005 (500)
147 (1500) 366 401 516 677 775 93 924 (3000) 52012 59 121
288 422 39 42 512 618 33 40 66 974 58281 85 326 38 414 502
(3000) 51 90 612 (500) 24 775 99 895 59122 203 424 515 68

(3000) 51 90 612 (500) 24 770 99 895 59122 203 424 515 68 632 70 831 52 60009 171 62 74 94 271 323 428 529 58 91 628 57 62 72 724 41 818 996 6166 216 389 593 752 818 63 (3000) 78 979 62032 (1500) 191 244 75 321 432 623 83 916 72 63013 37 112 96 584 657 702 79 803 77 (1500) 64041 156 (300) 250 439 662 78 765 857 973 65003 17 27 91 233 39 413 33 744 66168 (1500) 227 310 (3000) 60 505 613 93 710 13 (500) 27 880 970 62052 160 258 70 431 46 76 98 620 59 845 956 65 98 68057 68 66 121 259 425 597 763 69 837 69010 44 67 146 220 82 400 45 62 553 74 681 774 76 913 31 55 70050 171 268 (500) 429 82 88 513 618 729 924 71053 136 372 441 95 503 19 36 64 91 640 45 47 85 748 801 5 (3000) 61 (500) 947 72019 132 203 53 76 375 90 553 612 31 945 99 73058 (300) 272 98 343 418 57 581 630 (1500) 70 731 57 74098 102 84 (1500) 251 64 594 663 855 911 51 71 77 75190 (1500) 334 36 453 506 646 53 879 934 76021 81 122 296 470 527 (1500) 714 926 79 77104 39 215 79 98 339 94 508 613 27 (3000) 767 973 79239 64 438 967

90113 (300) 695 806 54 91246 319 70 761 847 92034 200

Biebung vom 5. Anguft 1889. - 12. Tag Bormittag.

710 77 803 7 998 126076 147 88 305 18 56 545 685 93 122200
409 21 27 634 79 702 40 929 (\$000) 128003 294 315 23 66 547
683 724 58 873 129016 102 8 31 435 76 596 98 617 51 87 91
859 86 956 (\$500)
130140 307 58 447 99 733 841 997 131174 77 96 329 470
531 651 81 769 842 947 132067 (500) 238 44 (300) 482 90 584
832 951 132089 107 39 347 499 728 901 134136 74 (500) 375
459 515 91 953 83 (500) 135299 362 478 510 25 670 720 61
(3400) 890 96 900 24 136319 602 75 736 (3400) 993 132002
236 71 410 17 95 689 763 970 90 133697 (300) 788 821 132166
224 88 96 351 488 503 756 884 976
140147 76 221 82 353 521 27 614 728 41 (1500) 92 938 69
95 141097 256 59 563 618 92 707 142593 673 784 959 143088
191 700 809 24 (300) 905 (500) 23 28 78 144064 101 30 97 259
60 409 25 57 93 610 853 919 23 51 145038 184 288 97 (300)
372 96 422 533 (300) 600 720 922 58 146297 330 82 432 85 88
98 525 816 47 48 975 (3000) 79 143126 260 562 98 603 734
915 145059 162 367 533 54 80 730 93 969 149009 77 187 91
223 405 52 86 549 58 679 843 (300) 983 88
150225 320 550 86 614 771 154134 216 49 319 (1500) 461
563 681 775 (500) 96 824 93 910 81 152226 52 310 74 435 583
96 (500) 694 867 923 153168 92 98 384 400 (500) 2 12 508 59
610 47 53 771 (10000) 76 812 60 937 154093 154 64 94 293
377 409 510 750 135257 316 36 479 663 720 97 826 37 (1850)
951 1356084 116 (3000) 269 326 711 47 52 836 155005 260 99
317 429 78 704 851 900 85 158192 94 (500) 316 634 66 805
(1500) 71 854
160048 182 264 376 426 50 96 898 964 79 163155 72 263
370 695 713 40 959 162070 116 61 94 213 30 310 (1500) 28

(10000) 186 217 43 304 454 93 650 55 767 72 820 64 72 95

Attenfluden enthalten find und die er in fehr heftiger Sprache als infame Verleumdungen bezeichnet.

Handung, 5. August. Der Postdampfer "Rugia" der Samdung-Amerikanischen Packetsahrt-Aktiengesellschaft ist, von Samdung kommend, gestern früh 6 Uhr in Newyort eingetrossen. London, 5. August. Der Castle-Dampser "Garth Castle" ist heute auf der Ausreise in Lissabon angekommen. Der Castle-Dampser "Conway Castle" ist am Sonnabend auf der Ausreise in Capetown

Sandel und Berkehr.

** Bredlan, 5. Auguft. In der heutigen Generalversammlung ber Bereinigten Breslauer Delfabriten muide die pro 1888/89 vorgeschlagene Dividende von 52 Prozent einstimmig genehmigt und dem Auffichtsrathe wie der Direktion Decharge ertzeilt. Die ausschei-denden Aufsichtsrathsmitglieder, Stadtrath Kopisch und Ritterguts-bestser Salo Schottlaender, wurden wiedergewählt. Die Auszahlung der Dividende erfolgt von Morgen ab bei der Dauptkasse, sowie bei dem Bankhause Jacob Landau in Berlin.

** Bern, 5. Auguft. Letten Sonnabend haben Delegirte ber Jurabahnen und Westbahnen Die Bestimmungen über einen Fustons. Bertrag berathen und redigirt, welche auf den Bau der Simplon-babn Bezug haben, sowie den Ertragswerth der Bern-Luzerner Bahn

festaestellt.

Wetterprognose für Mittwoch, den 7. August 1889, auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte. Samburg, den 6. Angust. Wechselnde Bewölfung, son-nig, Mittags warm, soust rühl, zum Theil bedeckt und strichweise Regen, jum Theil gang flar. Ruhler mäßiger Wind.

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten - Kurse.

Köln, 5. August. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 19,00, do. fremder loco 21,00, do. per November 19,45, per März 19,75. Roggen hiesiger loco 15,50, fremder loco 17,00, per November 16,25, per März 16,60. Hafer hiesiger loco 16,25, fremder 15,75. Růbči loco 70,50, per Oktober 65,90, Mai 1890 62,70. Bremen, 5. August. Petroleum (Schlussbericht) beh., loco Standard white

7,30 bez.

Norddeutsche Wollkämmerei 235 Br.

Hamburg, 5. August. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 160—170. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 155—165, do. neuer 162—172, russisch. loco fest, 108—112. Hafer ruhig. Gerste fest. Rüböl, unverzollt, ruhig, loco 67. Spiritus still, per August-Septbr. 22½ Br., per Sept.-Oktober-November 23½ Br., per November-Dezember 23½ Br., per November-Dezember 23½ Br., per November-Dezember 23½ Br., 7,20 Gd., per September-Dezember 7,40 Br., 7,30 Br. — Wetter: Gewitterregen.

Hamburg, 5. August. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per August 18,90, per Dezember 14,97½, per Februar 15,00, per Mai 15,02½.

August 18,90, per Dezember 14,97½, per Februar 15,00, per Mai 15,02½. Fest.

Hamburg, 5. August. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per August 74¾, per Septbr. 75, per Dezember 75, per März 1890 74¾, — Behauptet.

Wien, 5. August. Weizen per Herbst 8,58 Gd., 8,63 Br., per Frühjahr 9,28 Gd., 9,33 Br. Roggen per Herbst 7,30 Gd., 7,35 Br. Mais per Juli 5,38 Gd., 5,43 Br., per Sept.-October 5,52 Gd., 5,57 Br. Hafer per Herbst 6,75 Gd., 6,80 Br., per Frühjahr B90 9,17 Gd., 9,18 Br. Hafer per Herbst 6,26 Gd., 6,28 Br. Mais per August-September 5,10 Gd., 5,12 Br., per Mai-Juni 1890 5,58 Gd., 5,50 Br. Kohlraps per August-September 18⅓ a 18⅙. Wetter: Schön. Paris, 5. August Cetreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen ruhig, per August 22,50, per September 22,75, per September - December 23,00, per November-Febr. 23,50. Roggen ruhig, per August 13,50, per November-Februar 14,25. — Mehl behauptet, per August 54,10, per September 54,00, per September 53,80, per November-Februar 54,00. — Rüböl beht., per August 65,50, per September 66,00, per September 40,75, per September 54,00, per September 65,50. Spiritus fest, per August 40,50, per September 40,75, per Septbr.-Dezemb. 41,00, per September 46,50, per Oktober-Januar 40,50, per Januar-April 66,50. Spiritus fest, per August Rohzucker 88% (Schlussbericht) ruhig, loco 45,50 a —,— Weisser Zucker steigend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per August 54,00, per September 46,50, per Oktober-Januar 40,50, per Januar-April 40,50.

Havre, 5. August. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 15 Points Hausse.

Havre, 5. August. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee good average Santos per September 92,25, per Dezember 92,75, per März 92,75. Behauptet.

Ramee good average Santos per September 92,25, per Dezember 92,75, per März 92,75. Behauptet.

Amsterdam, 5. August. Java-Kaffee good ordinary 49.

Amsterdam, 5. August. Bancazinn 54.

Amsterdam, 5. August. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine flau, per November 204, per März 211. Roggen loco niedriger, auf Termine geschäftslos, per Oktober 136 a 135 a 134 a 135, per März 142 a 143 a 142 a 141. — Raps per Herbst —. Röböl loco 34½, per Herbst 32½, per Mai 32½.

Antwerpen, 5. August. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss loco 18½, bez. und Br., per August 18½, Br., per September 18½, per September-Dezember 18½, Br., Weichend.

Antwerpen, 5. August. (Getreidemarkt.) Weizen unverändert. Roggen behauptet. Hafer fest. Gerste Ruhig.

London, 5. August. 96pCt. Javazucker 23sehr träge, Rübenrohzucker neue Ernte per Oktober —.

Der Rüen-Rohzuckermarkt bleibt heute geschlossen.

London, 5. August. An der Küste — Weizenladung angeboten. — Wetter: Regen.

Regen.

Die Börse bleibt heute geschlossen.

London, 5. Aug. Die Getreidezuführen betrugen in der Woche vom 27. Juli bis zum 2. August: Engl. Weizen 5075, fremder 31704, englische Gerste 1283, fremde 11 572, englische Malzgerste 19 986, fremde 19, engl. Hafer 517, fremder 76 874 Orts. Engl. Mehl 19 113, fremdes 36 827 Sack und — Fass.

Glasgow, 5. August. Der Roheisenmarkt bleibt heute geschlossen.

Liverpool, 5. August. Der Markt bleibt heute geschlossen.

New-York, 5. August. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per Sept. 99½. Weizen pr. Dezember 87%.

Berlin, 6. August. Wetter: Schön. Newyork, 5. August. Rother Winterweizen fester, per August 85° /3, per September 84° /4, per Dezember 37° /4.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a.M., 5. August. (Schluss-Course.) Realisirungen, abschwächend. Lond. Wechs. 20,472, Pariser do. 81,35, Wiener do. 170,70, Reichsanl. 108,25, Oesterr. Silberr. 72,55, do. Papierr. 71,80, do. 5 proz. do. 84,90, do. 4 proz. Goldr. 93,50, 1860 Loose 122.80, 4 proz. ung. Goldr. 85,40, Itäliener 94,30, 1880er Russen 90,80, II. Orientanl. 64,70, III. Orientanl. 64,40, 4 proz. Spanier 73,90, Unif. Egypter 91,50, Konvertirte Türken 16,40, 3 prozentige portgisische Anleihen 66,60. 5 proz. serb. Rente 83,50, Serb. Tabaksr. 83,60, 6 pr. cons. Mexik. 94,40, Böhm. Westb. 284, Centr. Pacific. 114,00, Franzosen 187/8, Galizier 165/4, Gotthardbahn 161,40, Hess. Ludwb. 124,30, Lombarden 1013/8, Löb.-Büchener 194,00, Nordwestb. 1597/8, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditactien 263, Darmstädt. Bank 167,60, Mitteld. Kreditbank 114,50, Reichsbank 132,80, Disk.-Kommandit 236,00, 5 proz. amort. Rum. 96,80. do. 4 proz. innere Goldanleihe —,— Böhmische Nordbahn 1891/4. Dresdener Bank 152,30, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 147,40, 4 pCt. griech. Monopol-Anleihe 79,80, 4½pCt. Portugiesen 98,90, Siemens Glasindustrie 163,30, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —,—, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —,—, Dux-Bodenbacher —,—, ungar. Papierrente —,—, Portland-Cementwetke Heidelberg —,—, Mecklenburger —, Veloce 148,90, internat. Elektrizittäts-Aktien —,—, Berlin-Wilmersdorfer 125,50. Privatdiskont 2 Prozent.

-, Veloce 148,90, internat. Elektrizittats-Aktien -,-, Berlin-Wilmersdorfer 125,50.

Privatdiskont 2 Prozent.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 263½, Franzosen 188½, Galizier 165, Lombarden 101½, Egypter 91,60, Diskonto-Kommandit 237,10, Darmstädter -,-, Gotthardbahn -,-, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation -,-, 4 proz. Ungarische Goldrente -,-, Mainzer -,-, Russische Südwestbahn -,-.

Wien, 5. August. (Schluss-Course). Kreditaktien auf Bilanzgerüchte schwenk, sonet nubig fast.

fabrikation —,—, 4 proz. Ungarische Goldrente —,—, Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—.

Wien, 5. August. (Schluss-Course). Kreditaktien auf Bilanzgerüchte schwach, sonst ruhig, fest.

Oesterr. Papierrente 83,95, do. 5 proz. do. 99,60, do. Silberrente 85,20, 4 proz. Goldrente 109,85, do. ungar. Goldr. 100,25, 5 proz. Papierrente 94,90, 1860 er Loose 139,00, Anglo-Aust. 127,50, Länderbank 234,00, Kreditaktien 308,75, Unionbank 227,50, Ung. Kredit 319,75, Wiener Bankverein 108,60, Böhm. Westbahn 333,00, Busch. Eisenb. 365,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 216,50, Elisabeth. —,—, Nordb. 2520,00, Franzosen 220,75, Galizier 192,50, Alp. Montan-Aktien 72,80, Lemberg. Czernowitz 236,75, Lombarden 118,50, Nordwestbahn 187,50, Pardubitzer 168,50, Tramway —,—, Tabakaktien 108,25, Amsterdamer 99,10, Deutsche Plätze 58,50, Lond. Wechsel 119,80, Pariser do. 47,62½, Napoleons 9,53, Marknoten 58,52½, Russ. Bankn. 1,23½, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 221,00.

Paris, 5. August. (Schluss-Course.) Ruhig.
3 proz. amort. Bente 83,20, 3 proz. Rente 84,95, 4½, proz. Anleihe 104,25, italienische 5 proz. Rente 92,97½, Oesterr. Goldr. 92%, 4 proz. ungar. Goldrente 84%, 4 proz. Russen de 1880 90,50, 4 proz. unifiz. Egypter 456,87, 4 proz. Spanier aussere Anleihe 727%, Convert. Türken 16,30, Türkisch. Loose 61,25, 5 proz. privil, Türk-Obligationen 455,00, Franzosen 476,25, Lombarden 255,00, do. Prioritäten 304,00, Banque ottomane 515,00, do. de Paris 725,00, do. Prioritäten 304,00, Banque ottomane 515,00, do. de Paris 725,00, do. Prioritäten 304,00, Banque ottomane 515,00, do. de Paris 725,00, do. Prioritäten 276,25, Suezkanal Aktien 2280,00, Wechsel auf deutsche Plätze 3 Mt. 122½ do. London, kurz 25,13, Chèques auf London 25,14½, 4proz. Russen de 1889 90,00, Compt. d'Escompte 75,00.

London, 5. August. Heute keine Börse.

Petersburg, 5. August. Heute keine Börse.

Petersburg, 5. August. Wechsel auf London 96,25, Russ. II. Orientanleihe 977, do. III. Orientanleihe 988%, do. Anleihe von 84 —,—, do. Bank für auswärtigen Handel 250

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 5. August. Im Hamburger und Wiener sonntäglichen Privatverkehr ahatte sich Neigung zu Realisationen und damit fast für sämmtliche Effekten eine bgeschwächte Haltung kundgegeben, die in Wien nach den ersten vorliegender Depeschen auch heute beibehalten wurde.

Die heutige Borse eröffnete in unlustiger Stimmung und zu Notirungen, in ihrer grossen Mehrheit nach der steigenden Bewegung der letzten Tage d Vorwoche einen Rückschlag ersehen liessen. Neben den Angebot aus Realisation waren es Blankoabgaben der ziemlich thätigen Contremine, welche eine nachhalti Besserung in der Verkehrsentwicklung und in dem Coursstande nicht zuliessen-Unter den Bankaktien standen vornehmlich Kredit und Diskonto-Kommandit-Anthei unter dem Druck umfangreicherer Offerten, ohne dass das Geschäft regeren Chi rakter angenommen hätte. Von den sonstigen spekulativen Titres seigten sie Darmstädter und Berliner Handelsgesellschaft verhältnissmässig gut beachtet. Inländische Eisenbahnaktien lagen in Ostpreussen matt, während sich der Mar im Uebrigen successive erholte. Von ausländischen Transportwerthen nennen W Warschau-Wiener als schwankend, Gotthard und Lombarden als fest und ziemlie belebt. Montanwerthe still und schwach. Andere Industriepapiere bei guten Un sätzen vielfach besser. Fremde Fonds fest und zeitweise lebhafter. Preussisch und deutsche Fonds, Pfand- und Rentenbriefe, Eisenbahn-Obligationen etc. fe und in gutem Begehr. - Privatdiskont 17/80/

Produkten-Börse.

Produkten - Börse.

Berlin, 5. August. Wind; SO. Wetter: Schwül.
Von den auswärtigen Märkten war heute wenig Günstiges gemeldet word
und wenn trotzdem der heutige Verkehr nicht eigentlich flau gewesen ist, so
das hauptsächlich dem Umstande zuzuschreiben, dass von England auch heu
wieder "Regen" telegraphirt wurde.
Weizen wenig verändert. Termine setzten mit gutem Begehr ein ur
mussten etwas theurer bezahlt iwerden, als bekannt wurde, dass England wied
Re genwetter hat. Trotzdem aber erlangten Offerten entschiedenes Uebergewich
als der Roggen-Markt verflaute und schliesslich wurde mit leichter Erholung en
nur kleiner Abschlag gegen Sonnabend notirt.
Loco -Roggen bei mässigem Umsatz wenig verändert. Termine eröffnete
matt mit Realisationsofferten, welche verschiedentlich veranlasst waren durch d
Kunde, dass letzthin von Nordrussland stärkere Waaren-Anerbietungen vorlage
und zu Abschlüssen geführt haben. Der einzige dorther bekannt gewordene Al
schluss ist jedoch nicht einmal in Ordnung gegangen, aber es muss trotzdem b
merkt werden, dass Importeure (?) nach wie vor Verkäufe fortsetzten und den Mar
dadurch weiter verflauten. Wenn trotz alledem der Schluss Erholung und Kauffu
aufzuweisen hatte, so mag das daran liegen, dass der vorherige Rückgang fast zi
Zurück-Regulirung von früher contrahirten Donaudampfern geführt hätte. Der Rüc
gang gegen Sonnabend betrug schliesslich doch noch reichlich I M!
Loco - Ha fer matter. Termine merklich höher. Namentlich im Westen wir
über die Ernte geklagt. Roggen me en! 20 Pf. billiger. Ma is wenig veränder
Rüböl durch Realisationen gedeckt. Stärkere Abladungen Indischer Saat verälassten diese.
Spiritus in naher Lieferung unfer kleinen Schwankungen leidlich behaupt

über die Ernte geklagt. Roggenmehl 20 Pf. billiger. Mais wenig veränder Rüböl durch Realisationen gedeckt. Stärkere Abladungen Indischer Saat verälassten diese.

Spiritus in naher Lieferung unter kleinen Schwankungen leidlich behaupte stellte sich in späteren Terminen bei vermehrtem Angebot etwas niedriger.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 kg. Loco still. Termin wenig belebt. Gekündigt 450 Tonnen. Kündigungspreis 188,5 Mk. Loco 184 b194 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 188 Mark, per diesen Monat 188,75 b 188,25 bez., per September-Oktober 188,75-189-188,25 bez., per Oktober November 190-189,25 bez., per November-Dezember 190,75-190-190,25 bez per Dezember 191,5 bez.

Roggen per 1000 kg. Loco fest. Termine niedriger. Gek. 400 Tonne Kündigungspreis 160 Mark. Loco 152-164 Mark nach Qualität. Lieferungsqualit 158 M., inländ. alter 158 ab Boden und Bahn bez., do. neuer feiner 163 frei Bah bez., per September-Oktober 162-160,5-161 bez., per Oktober-November 163,7 bis 162,5-162,75 bez., per November-Dezember 164,5-163,75-164 bez., pr April-Mai 167,5-167-167,25 bez.

Gerste per 1000 kg. Fest. Grosse und kleine 125-190 Mark nach Qualität. Euttergerste 128-137 M.

Hafer per 1000 kg. Loco fest. Termine höher. Loco 154 bis 172 Man nach Qualität. Lieferungsqualität 157 Mk., pommerscher und schlesischer mitt bis guter 157-163 Mk., feiner 164-170 ab Bahn bez., russischer 157-158 fr Wagen bez., per diesen Monat 155-154,5 bez., per September-Okt ber 148,7 bis 149-148,25-148,5 bez., per Oktober-November 146,5-146,25 bez., per Nov Dezember 146,5-146 bez.

Mais per 1000 kg. Loco fester. Loco 126-129 Mark nach Qualität. Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 160-200 M., Futterwaare 148-158 Nach Qualität.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 180—200 M., Futterwaare 148—158 hach Qualität.
Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack Termin flau. Per September-Oktober 22,5—22,4 bez., per Oktober-November 22,65 b 22,5 bez., per November-Dezember 22,8—22,7 bez., per April-Mai 23,5 b 23,4 bezahlt.

23,4 bezahlt.

R üböl per 100 kg, mit Fass. Termine schwächer. Per diesen Monat 67,5 M
per September-Oktober 62,5—63—62,9 bez., per Oktober-November 62,1—62 b
62,3 bez., per November-Dezember 62—61,9 bez., per April-Mai 1890 61,7 b
61,6 bez.

61,6 bez. Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe ohne Fass. Etwas matter. Gel 70000 Liter. Kündigungspreis 55,2 Mk. Loco ohne Fass 56,8—56,9—56,8 bez per diesen Monat und per August-September 55,3—55,2—55,4—55,2 bez., pe September-Oktober 54,6—54,5 bez. Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Etwas matter. Gek. 400 000 Liter Kündigungspreis 36,3 M. Loco ohne Fass 37,3—37,1 bez., per diesen Monat und per August-September 36,3—36,4—36,2—36,3 bez., per September 36,7—36,8 bi 36,6 bez., per September-Oktober 35—34,9 bez., per Oktober-November 34,7 bi 34,4 bez., per November-Dezember 34,5—34,3 bez.

Weizenmehl Nr. 00 26,00—24,00, Nr. 0 24,00—22,00 bez. Feine Morket Matter Notiz bez.

Ober Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 22,50-21,00, do. feine Marken Nr. 0 and 23,50-22,50 bezahlt, Nr. 0 1,50 M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 ig. bruts